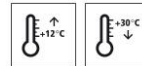


Technisches Merkblatt

StoCrete PU 290

PUR-Versiegelung, mineralisch vorgefüllt,
thermisch belastbar bis +90 °C



Charakteristik

- | | |
|------------------|---|
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none"> • innen • für Böden in Nahrungsmittelproduktionen und Getränkeproduktionen • auf die abgestreute Beschichtung StoCrete PU 205 • Dauernassbereich • Temperaturbereich: -15 °C bis +90 °C |
|------------------|---|

Eigenschaften

- vierkomponentige Versiegelung auf PUR-Basis
- wässriges PUR-Bindemittel
- Komponente C: zementhaltig
- mechanisch und chemisch belastbar
- temperaturwechselbeständig
- erfüllt die Anforderungen der HACCP

Optik

- farbig, matt

Besonderheiten/Hinweise

- das Produkt entspricht DIN EN 13813

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811-2	1,62 g/cm ³	
Druckfestigkeit	EN ISO 196 / ASTM C109	> 49 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	EN ISO 196 / ASTM C109	> 26 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)		3.200 mPa.s	
Shore-D-Härte	EN ISO 868	77	(28 Tage)
Wasseraufnahmekoeffizient Aw	EN 1062-3		w < 0,01 kg / (m ² *h ^{0,5})
Festkörpergehalt		99 %	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Technisches Merkblatt

StoCrete PU 290

Untergrund

Anforderungen

Anforderungen:

- trocken, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Alle minderfesten Schichten entfernen.
- trocken gemäß Definition der EN 1504-10
- Haftzugfestigkeit: mindestens 1,5 N/mm²

Geeignete Untergründe:

Voraussetzung: Untergründe sind fachgerecht eingebaut und vorbereitet.

- a) StoCrete PU 205, abgestreut mit Quarzsand
- b) StoCrete PU 255, abgestreut mit Quarzsand
- c) Andere Untergründe sind nur auf Anfrage möglich.

Nicht geeignete Untergründe:

- a) Estriche mit geringen Festigkeiten, bituminöse Untergründe, Magnesia-Estriche und Anhydrit-Estriche
- b) Ziegel, Fliesen, Porenbeton, Holz
- c) Verzinkter Stahl und Edelstahl, Buntmetalle, Aluminium
- d) alle Altbeschichtungen
- e) z. B. Polyethylen, Folien, Dampfsperren

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Zulässige Untergrundtemperatur:
Mindesttemperatur: +12 °C

Zulässige Verarbeitungstemperatur:
Mindesttemperatur: +12 °C
Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +20 °C: 10-15 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B : Komponente C : Komponente D
A : B : C : D
6 : 6 : 12 : 1,08 (4 x 0,27)

Empfehlung:

- Das ganze Liefergebilde mischen.
- Keine Teilmengen verarbeiten.

Technisches Merkblatt

StoCrete PU 290

Materialzubereitung

Hinweise:

- Das Mischgerät ist so nah wie möglich am Arbeitsplatz zu platzieren.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer sollte nach Zugabe der letzten reaktiven Komponente (Füllstoff Komp. C) ca. 3 min betragen.
- Jedes Gebinde gleich lang mischen.

Mögliche Folgen einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Die Zuschlagstoffe lassen sich schlecht verteilen.
- Das Produkt hat ein schlechteres Fließverhalten.
- Rollenansätze sind sichtbar.
- In der ausgehärteten Schicht entstehen kleinste Löcher oder Blasen.
- Eine Oberfläche mit sichtbaren Streifen entsteht.
- Zwischen den Ansätzen entstehen Farbtonunterschiede.

Farbtonunterschiede:

- Farbtonunterschiede zwischen den Ansätzen sind nicht vermeidbar. Die Farbtonunterschiede sind abhängig vom Mischverfahren und Mischdauer.
- Farbtonunterschiede können wie folgt geringgehalten werden:
 1. Die Komponenten nach aufsteigender Chargennummer verarbeiten.
 2. Die Mischdauer einhalten. Jedes Gebinde gleich lang mischen. Ausnahme: große Temperaturunterschiede.
 3. Die Mengen einhalten: einfache oder doppelte Mengen

Komponenten:

- Komponente D und Komponente A: für das Mischen der Dispersion. Die Komponente D sind Farbpigmente in einem Beutel. Pro Gebinde vier Beutel Farbpigmente einrühren. Es dürfen nur Pigmente in Beuteln von StoCretec verwendet werden.
- Komponente B: für das Zugeben in die Dispersion
- Komponente C: als Füllstoff
- Die Komponenten restlos verarbeiten.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A in den Mischbehälter geben.
2. Die Komponente D in den Mischbehälter mit der Komponente A zugeben. Die Komponenten 1 Minute lang mischen, bis eine farbige Dispersion entsteht.
3. Die Komponente B zugeben. Die Komponenten 2 Minuten lang mischen.
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst.
5. Die Komponente C hinzufügen und ca. 3 Minuten mischen, bis der Füllstoff gut verteilt und die Mischung homogen ist.

Technisches Merkblatt

StoCrete PU 290

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	auf StoCrete PU 205 mit Quarzsand-Einstreuung 0,3-0,8 mm	0,8 - 1,4	kg/m ²
	vertikal	0,2 - 0,4	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau	Beschichtungsaufbau A: StoCrete PU 205, rutschhemmende Oberfläche - Schichtdicke des Beschichtungsaufbaus: ca. 5-7 mm 1. Den Untergrund vorbereiten. 2. Die Vertiefungen in den Untergrund fräsen. 3. Grundieren: StoCrete PU 105, Komponente A, B, C 4. Beschichten: StoCrete PU 205, Komponente A, B, C, D 5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm 6. Versiegeln: StoCrete PU 290, Komponente A, B, C, D
----------------------------	---

Applikation

Hinweise:

- zulässige Untergrundtemperatur: +12 °C
- StoCrete PU 205 hat eine hohe Eigenspannung. Deshalb müssen Verankerungsschnitte in den Untergrund gefräst werden. Die Verlegeanleitung beachten.
- Benötigte Werkzeuge: weicher oder harter Gummirakel, kurzflorige Walze, Pinsel
- Verarbeitung auf trockenen mineralischen Untergründen

Beschichtungsaufbau A: StoCrete PU 205, rutschhemmende Oberfläche

1. Den Untergrund vorbereiten.
2. Die Verankerungsschnitte in den Untergrund fräsen.
3. Grundieren:
 - StoCrete PU 105, Komponente A, B, C
 - Rautiefe: 0,5-1 mm auf normal saugenden mineralischen Untergründen
 - Verbrauch: ca. 0,8-1,2 kg/m² zzgl. 150-200 g/lfm Materialverbrauch für die Verankerungsschnitte im Untergrund
4. Beschichten:
 - StoCrete PU 205, Komponente A, B, C, D
 - Verbrauch: ca. 7-12 kg/m²
5. Abstreuen:
 - StoQuarz 0,3-0,8 mm vollflächig abstreuen, sodass keine Fehlstellen bleiben.

Technisches Merkblatt

StoCrete PU 290

- Verbrauch: ca. 5-6 kg/m²

6. Versiegeln:

- StoCrete PU 290, Komponente A, B, C, D
- Verbrauch: ca. 0,8-1,0 kg/m² je nach gewünschter Rauigkeit

Beachte:

Die Optik der Oberfläche kann sich unter folgenden Bedingungen verändern:

- Der Belag ist starkem Licht ausgesetzt.
- Der Belag ist starker thermischer und chemischer Beanspruchung ausgesetzt.
- Die technischen Eigenschaften von StoCrete PU 205 sind nicht beeinträchtigt.

Belag freigeben:

- Bei einer Umgebungstemperatur und Untergrundtemperatur von +20 °C entwickelt das System seine maximale chemische Widerstandsfähigkeit nach 5 Tagen.
- Der Belag kann für den Fußgängerverkehr nach 12-20 Stunden und für den Fahrzeugverkehr nach 2-3 Tagen freigegeben werden.

Reinigung der Werkzeuge	Die Werkzeuge mit StoCryl VV reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die Ausführungsanweisung beachten. 1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten: - siehe www.stocretec.de, Produkte - siehe Technisches Handbuch, Anhang 2. Die Verlegeanleitung ist zu beachten. Unsere allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für die StoCretec PU Systeme sind zu beachten. StoCretec PU Produkte sollten ausschließlich durch geschultes Personal verarbeitet werden. - Bei Streiflicht können Rollansätze und Streifen sichtbar werden. Zügiges Arbeiten und zeitnahes Nachrollen im Kreuzgang können diesen Effekt reduzieren.

Lieferrn		
Farbton	Rot, Orange, Gelb, Creme, Braun, Dunkelgrau, Hellgrau, Blau, Grün Pigmente in Beutel Die jeweiligen Farbtöne, StoCrete PU 205/255/290, Komp. D werden in einem 0,27 kg Beutel geliefert. kein RAL-Farbtone	
Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde

Technisches Merkblatt

StoCrete PU 290

09717/010	StoCrete PU 290 bluegrey	25,08 kg Set
09717/009	StoCrete PU 290 yellow	25,08 kg Set
09717/008	StoCrete PU 290 red	25,08 kg Set
09717/007	StoCrete PU 290 orange	25,08 kg Set
09717/006	StoCrete PU 290 green	25,08 kg Set
09717/005	StoCrete PU 290 light-grey	25,08 kg Set
09717/004	StoCrete PU 290 dark-grey	25,08 kg Set
09717/003	StoCrete PU 290 cream	25,08 kg Set
09717/002	StoCrete PU 290 brown	25,08 kg Set
09717/001	StoCrete PU 290 blue	25,08 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen

trocken, im gut belüfteten Raum ohne Hitzequellen 6 Monate, Temperatur: zwischen +5 °C und +30 °C

Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel:
6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2026
Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Gutachten / Zulassungen

Eignung: Eignung für indirekten Lebensmittelkontakt

Eignung: Rutschhemmung

Kennzeichnung

Produktgruppe

Versiegelung

GISCODE

PU40

Technisches Merkblatt

StoCrete PU 290

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de